

Zur Theorie der »schönsten der Haloerscheinungen«

von

J. M. Pernter,

k. M. k. Akad.

(Vorgelegt in der Sitzung am 10. Jänner 1907.)

Den oberen Berührungsbogen des Halo von 46° nennt Bravais¹ die prachvollste der Haloerscheinungen: »C'est sans contredit la plus brillante de toutes les apparitions qui se rattachent aux Halos et aux parhélies.« Es ist wichtig für die Theorie, diese Tatsache genau festzustellen. Die zusammenfassende Beschreibung Bravais' lautet: »Der Berührungsbogen (obere) des Halo von 46° ist ein wahrhaftiger Regenbogen durch die Lebhaftigkeit seiner Farben, die deutliche Trennung derselben und durch die Reinheit, mit welcher die Ränder und die Enden des Bogens sich vom Himmel abheben. Man sieht in diesem Bogen leicht alle Farben des Spektrums mit Ausnahme des Violett und zuweilen sogar auch dieses; sie sind deutlicher als bei der Nebensonne von 22° .«

Diese Deutlichkeit und Pracht der Farben ist somit die erste und auffallendste Eigenschaft der Erscheinung dieses Berührungsbogens. Als zweite auffallende Eigenschaft desselben bezeichnet Bravais die Horizontalität des Bogens. Von

¹ Sur les Halos, p. 91. In seiner »Notice sur les Halos« im »Annuaire météorologique de la France pour 1851«, p. 177, sagt er: »Car c'est sans contredit la plus remarquable de toutes les apparitions qui peuvent accompagner le halo.« Er ersetzt also hier das »brillante« durch »remarquable«. Im übrigen beschreibt er die Erscheinung hier wie dort in der im Texte angeführten Weise.